

# Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

---

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local  
Eingang Plaugengasse № 385,

---

Nro. 172. Dienstag, den 26. Juli 1836.

---

## Ungemeldete Fremde.

Angelommen den 24. Juli 1836.

Herr Hauptmann a. D. v. Bussow nebst Familie und Gräulein v. Bussow von Bülow, der Königl. Salz-Faktor Herr v. Bussow von Erier, log. in den 3 Mehren. Die Herren Kaufleute Sallo von Ettetin, Schreyer von Magdeburg, Braunschweig von London, Salamon von Hamburg, Herr Gutsbesitzer v. Chelmidz nebst Familie von Warschau, log. im engl. Hause. Herr D. L. G. Referendar Grühner, Herr Mendant Posselt von Graudenz, log. im Hotel de Thorn.

---

## A V E R T I S S E M E N T S.

1. Zur öffentlichen Ausbietung des Baues der Butterbrücke auf dem Fischmarkte an den Mindestfordernden, steht

Donnerstag, den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr,  
vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause ein Termin an, zu welchem Unternehmungslustige hiemit eingeladen werden, und können der Bau-Anschlag und die Bedingungen auch vor dem Termin daselbst täglich eingesehen werden.

Danzig, den 23. Juli 1836.

Die Bau-Deputation.

2. Der Mobilien-Nachlaß der Wittwe Judith Röcker, bestehend in Meubeln und Hausgeräth, Linnengut, Betten, Kleider, 12 silbernen Eßlöfeln, Kupfer, Zinn und einer Quantität Bier,

soll den 5. und 6. August c. von Morgens um 10 Uhr ab, im Hause N<sup>o</sup> 7., unter den hohen Lauben, im Wege der öffentlichen Auction, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu wir Kauflustige hiedurch einladen.

Marienburg, den 22. Juli 1836.

Königl. Preuss. Landgericht.

---

### A n z e i g e n.

3. Das Gasthaus Hochwasser ist Donnerstag den 28. Juli c. geschlossen und kann an diesem Tage kein Besuch angenommen werden.

4. Einem gestreuten Burtschen, dessen Wunsch es ist, die Konditorei gründlich zu erkennen, wird ferner eine gute Lehrstelle nachgewiesen durch die Redaction des Dampfboots.

5. Versicherungen auf Kaufmannsgüter (excl. Getreide) gegen Stromgefahr, bei der Berliner Ober-Schiffahrts- und Strom-Assicuranz-Gesellschaft innerhalb der preussischen Grenzen werden angenommen im Comtoir, Jopengasse N<sup>o</sup> 557. bei Danzig, den 25. Juli 1836. Philipp Tb. Albrecht & Co.

6. Den Eingang meiner in Frankfurt eingekauften Waaren zeige ich ergebenst an.

Adolph Lohin, Langgasse N<sup>o</sup> 536.

---

### V e r m i e t h u n g e n.

7. Im Hause Brodtbänkengasse N<sup>o</sup> 672. neben dem englischen Hause sind mehrere Stuben mit u. ohne Meubeln sogleich zu vermietthen, auch zum bevorstehenden Jahrmärkte. Zu erfragen daselbst Morgens v. 8 - 11 u. Mittags v. 1 - 3 Uhr.

8. Heil. Geistgasse N<sup>o</sup> 1010. ist eine meublirte Hangekuche zu vermietthen und kann solche sogleich bezogen werden.

9. Löpfergasse N<sup>o</sup> 77. ist eine Vorderstube mit Meubeln zu vermietthen und gleich zu beziehen.

10. Heil. Geistgasse, Sonnenseite, sind 2 decorirte Zimmer, Kammer u. Holzgelass, mit u. ohne Meubeln sogleich zu beziehen. Näheres Goldschmiedeg. N<sup>o</sup> 1083.

11. Heil. Geistgasse N<sup>o</sup> 782. ist eine meublirte Stube nebst Schiastabinet zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

---

### A u c t i o n e n.

12. Mittwoch, den 27. Juli 1836 Vormittags um 9 Uhr, wird der unterzeichnete Mätker im Hotel de Leipzig auf dem Langenmarkt N<sup>o</sup> 447., an den Meistbietenden in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung und beliebigen Posten verkaufen:



Eine Parthei gothaer Cervelat-Würste, und  
Eine — geräucherten westphälischen Schinken, alles besser Qualität.  
Abt. Monber Is. Sohn.

13. Die am 20. d. Mts. stattgefunden und nicht beendigte Auction im Locale der Ressource Concordia wird Mittwoch, den 27. Juli Vormittags 10 Uhr, fortgesetzt werden, außer den bereits genannten Gegenständen werden noch vorkommen:

Verschiedene Glas-Crystallwaaren, Eau de Cologne, Windsorseife, Herren-Cravatten, baumwollene Strümpfe, Seidenband in gattlichen Garnituren, Regenschirme, Siegellack und andere Waaren.

**Sachen zu verkaufen in Danzig.**  
Mobilia oder bewegliche Sachen.

14. Mit einer großen Auswahl weißer und couleurer feiner Herren-Hemden, allen Arten Parfümerien und Chocolade empfiehlt sich die Parfümerie- und Commissionswaaren-Handlung auf der Langenbrücke in der Bude N<sup>o</sup> 47.

U. S. Ring.

15. Frauenburger Ralk ist angekommen und wird am Ralkorte a 15 Sgr. exclusive Capitain-Geld verkauft.

16. Ein polirtes Linden-Kleiderband a 12 Rthl und ein Spiegel im mahagoni Rahm a 7 Rthl sind zu verkaufen Vorstädtischen Graben N<sup>o</sup> 163.

17. Meine Waaren von der Frankfurter Messe in den neuesten Pug- und Mode-Artikeln, so wie Seiden-Stoffen bestehend, sind bereits angelangt und empfehle solche zu den billigsten Preisen **M. Löwenstein, Langgasse.**

18. Unter den von der Messe einen Theil erhaltenen Waaren, kann zu billigen Preisen gewebte Handschuhe u. Strümpfe sehr billig erlassen, und empfehle Strickbaumwolle, Stickmuster u. Wolle, eine gute Sorte Gardinen-Franzen pro Stück 20 Sgr.

J. von Nissen, Langgasse N<sup>o</sup> 526.

19. Ein Universal-Hühneraugen-Vertilgungsmittel nebst Gebrauchs-Anweisung, wonach das Hühnerauge, ohne ausgeschnitten zu werden, ganz sicher und frei von jedem Schmerz durch Auflösung verschwindet, ist in der Parfümerie- und Herren-Garderobe-Handlung Schmiedegasse N<sup>o</sup> 290. zu haben.

**Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.**

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

20. Die den Eigener Jacob Schulzischen Eheleuten zugehörigen Grundstücke in Schnadenburg N<sup>o</sup> 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 15 Rthl 10 Sgr. und



in Rickelsmalde pag. 99. B. des Erbbuchs, abgeschätzt auf 37 *Rthl* 13 *Sgr* 4 *℔* zufolge der nebst Hypothekenscheinen und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxen, sollen einzeln

den 26 October 1836 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Realsprätendenten zu diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

21. Das dem Müller Carl Joachim August Stange zugehörige, in dem hiesigen Dorfe Gischkau gelegene Mühlengrundstück Nr. 3. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 3464 *Rthl* 21 *Sgr* 16 *℔*, zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 26 October 1836 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königlich Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Am Sonntage den 17. Juli sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Johann.	Der Kaufmann Herr Martin Stanislaus v. Sawadzki mit Igfr. Maria Louise Rosalie Fegrau.
St. Barbara.	Adwig Wilh. Franz Wendisch, Schiffszimmergesell, mit Igfr. Maria Elisabeth Örgens.
St. Bartholomäi.	Der Wittwer Michael Wienbold, Wirthschafter am Sandwege, mit Florentine Nieß.
	Der Bürger und Wirthschafter Benjamin Duhnke, Wittwer, mit Igfr. Anna Maria Reiner.
St. Trinitatis.	Der Rutscher Christian Kelm mit Anna Florentine Fleck.
	Der Arbeitsmann Mathias Witt, Wittwer, mit Frau Anna Elisabeth verwittwete Arbeitsmann Gelinski geb. Hamann.
Karmeliter-Kirche.	Valentin Hinzmann, Unteroffizier von der 5ten Comp. 5ten Inf. Regiments, mit Igfr. Maria Magdalena Hopinski.
	Der Zimmermann Heinrich Wilhelm Schröder, Wittwer, mit Dorothea Schmidt.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Beerdigten

vom 13. bis 20. Juli 1836.

Es wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 29 geboren, 9 Paar copulirt und 32 Personen begraben.

Schiffs-Rapport vom 17. Juli 1836.

Angelommen.

A. Forward, unge Hendrick, v. Copenhagen m. Stückgütern. Dred.

Gesegelt.

S. T. Olsen n. Norwegen m. Getreide.

J. Volkrecht n. Liverpool m. d. Gütern.

Wind W. S. W.